

Kristallkugel as a Service: SpaceNet Vorstand Sebastian von Bomhard wirft einen Blick in die IT-Zukunft

München, 15. Mai 2015. Auf dem Frankfurter Hosting und Service Provider Summit am 21. und 22.05.2015 wird SpaceNet-Vorstand Sebastian von Bomhard IT-Trends wie Big Data, 3D Druck und Augmented Reality Anwendungen prognostizieren. Der Diplom-Logiker und Mathematiker sowie Gründer und Vorstand der SpaceNet AG, einem der ersten Internetprovider Deutschlands, prüft in seiner Keynote „Kristallkugel as a Service – Ein Blick in die Zukunft“ Trends und Hypes auf ihre Trag- und Zukunftsfähigkeit.

So führt zum Beispiel die Vielzahl scheinbarer Korrelationen, die im Rahmen von Big Data Analysen gefunden werden, häufig zu Missverständnissen und falsch verstandenen Kausalitätsbezügen. Entscheidende Wettbewerbsvorteile ergeben sich daher für Unternehmen, welche die hohe Kunst der sorgfältigen Interpretation der steigenden Datenflut wirklich beherrschen.

Neben dem unaufhaltsam voranschreitenden technischen Fortschritt wird die Zukunft der IT auch weiterhin wesentlich von gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst, wie aktuell das geplante IT-Sicherheitsgesetz oder das ewige Gespenst der Vorratsdatenspeicherung. Wenn das nächste Google oder Facebook aus Europa oder gar Deutschland kommen soll, muss sich hierzulande allerdings noch viel ändern. Großes Potential sieht Sebastian von Bomhard im Mittelstand: Wer als Mittelständler wendig und flexibel ist, kann auf Zukunftstrends der IT schneller reagieren und damit eher konkurrenzfähig bleiben.

Über SpaceNet AG

Die SpaceNet AG bietet seit 1993 als unabhängiger Fullservice-Internetprovider mittelständischen Unternehmen bundesweit Lösungen rund um das Internet an. SpaceNet ist spezialisiert auf das Hosting von Anwendungen für Geschäftsmodelle wie etwa E-Commerce-Lösungen, die hochverfügbare IT-Umgebungen voraussetzen. Als versierter Outsourcing-Partner betreibt SpaceNet für seine Kunden sowohl einzelne Anwendungen und Services in seinen Rechenzentren, übernimmt aber auch den kompletten Betrieb der Unternehmens-IT.

Als Anbieter ausgereifter Cloud-Lösungen wie Mailarchiv, Mail-Dienste oder Hosting Continuity folgt SpaceNet dem Leitsatz „SpaceNet erdet die Cloud“. Denn Cloud-Lösungen brauchen als Basis Rechenzentren mit hochperformanter, stabiler und zuverlässiger Infrastruktur. SpaceNet hält die Daten in zwei lokal getrennten Hochsicherheitsrechenzentren in München redundant vor. Ein eigenes Backbone liefert eine unabhängige Infrastruktur mit Schnittstellen zu den weltweit wichtigsten Knotenpunkten und garantiert so hohe Übertragungsraten. Derzeit profitieren zirka 1.200 Geschäftskunden wie Antenne Bayern oder der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVG) von den Dienstleistungen der SpaceNet AG. Das Münchner Unternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und ist zertifiziert nach dem Sicherheitsstandard ISO 27001.

Pressekontakt

SpaceNet AG

Annett Herzog
Tel.: (089) 323 56-271
Fax: (089) 323 56-299
ahertzog@space.net